

Die Comedian Harmonists – die erste deutsche Boygroup

Am 16. Januar 1928 fand in Berlin die erste Probe der Comedian Harmonists statt, die zum größten Vokal-Ensemble der Welt werden sollten und in den 30er-Jahren Abermillionen von Platten verkauften. Noch heute verneigen sich Musiker metertief vor diesen deutschen Pionieren eleganter Popmusik.

An einem eisig kalten Tag Ende Dezember 1927 geht Robert Biberti zum Vorsingen, in seiner Tasche eine Annonce aus dem Berliner Lokalanzeiger: "Achtung! Berufssänger gesucht, schönklingende Stimmen für einzig dastehendes Ensemble." Das Casting findet im fünften Stock des Hauses Stubenrauchstraße 47 in Berlin-Friedenau statt, in einer armseligen Mansardenwohnung, in der kaum mehr als ein ramponiertes Klavier steht.

Der schmale Jüngling am Klavier, Harry Frommermann, ist gerade volljährig geworden. Und er hat einen Plan: Eine deutsche Boygroup zu gründen, nach dem Vorbild der amerikanischen Revelers. Zu ihm und Biberti gesellen sich kurz darauf der Pianist Erwin Bootz sowie drei weitere Vokalisten: Der Bulgar Ari Leschnikoff, ein kleiner Kellner mit göttlicher Stimme, der unauffällige Erich Collin und der Pole Roman Cycowski, der an Provinzopern kleinere Partien gesungen hat. Sie nennen sich "Die Comedian Harmonists".

Anderthalb Jahre später, im Herbst 1930, sind die Comedian Harmonists mit Millionenhits wie "Veronika, der Lenz ist da" oder "Wochenend und Sonnenschein" die umjubelten Superstars der verdämmerten Weimarer Republik – und weit darüber hinaus. Von Paris bis Prag, von Rom bis Oslo singen sie vor ausverkauften Häusern, und die Journalisten tanzen auf ihren Schreibmaschinen, wie Robert Biberti es formuliert. Der Tanz aber ist schneller vorüber, als alle glauben. Drei der Comedian Harmonists sind jüdischer Abstammung, und während das Sextett noch von einem Beifallsorkan zum nächsten taumelt, übernehmen die Nationalsozialisten die Macht in Deutschland.

"Ein Märchen geht zu Ende", heißt es im Lied "Auf Wiedersehen", und so ist es auch. Nach dem endgültigen Verbot der Comedian Harmonists verlassen die drei jüdischen Mitglieder Deutschland am 10. März 1935. Während die drei "Arier" nun als "Meistersextett" unter dem Hakenkreuz singen, macht das Emigranten-Trio im Ausland Furore. Doch kurz nach Beginn des Zweiten Weltkriegs brechen beide Gruppen auseinander. Das Verhältnis der drei in Deutschland verbliebenen Mitglieder war ohnehin derart von Neid und Profitgier zerrüttet gewesen, dass sie sich gegenseitig bei der Gestapo denunziert hatten. Fest stand: Wer solche Freunde hat, braucht keine Feinde mehr.

Die Comedian Harmonists gehörten zur Kategorie der a-cappella-Vokalgruppen, die bis auf Pianobegleitung ohne Instrumente auskamen und deren Gesang auf Close-Harmony-Effekte abgestimmt waren. Ihr Vorbild waren die US-amerikanischen Revelers. Zum stets wachsenden Repertoire der Comedian Harmonists zählten neben einigen von Bootz nach Texten von Gerd Karlick komponierten Titeln (Ich hab' für dich 'nen Blumentopf bestellt,

Guten Tag, gnädige Frau, Schöne Isabella aus Kastilien), umarrangierten Jazztiteln (Hallo, was machst Du heut', Daisy ist das Cover von You're Driving Me Crazy; Ohne Dich stammt vom Original Stormy Weather, Tag und Nacht entstammt von Night and Day) und Varieté- und Operetten-Schlagern (Veronika, der Lenz ist da, Wochenend und Sonnenschein, Blume von Hawaii) auch zahlreiche populäre Lieder aus Filmen, in denen sie nicht mitgewirkt haben bzw. auf der Leinwand von anderen Interpreten gesungen werden (Wir sind von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt aus Der blaue Engel; Ein Freund, ein guter Freund aus Die Drei von der Tankstelle oder Baby aus Das Lied vom Leben). So verband sie eine enge Zusammenarbeit mit dem Komponisten Werner Richard Heymann. Zum musikalischen Stil der Comedian Harmonists – vor allem im Vergleich zu ihren Vorbildern, den Revelers – schrieben ihre Biografen Peter Czada und Günter Große: „Hot- und Swingelemente treten bei den Comedian Harmonists gegenüber einer an Wohlklang und Melodik orientierten Stimmführung zurück. Dies erlaubte es ihnen, auch Volkslieder und sogar Weihnachtslieder ganz schlicht in vollendetem, inniger Harmonie zu singen. Ihre Interpretation von Schlagern und Tanzmusik war äußerst flott, rhythmisch präzise und vielfach von parodistischem Witz geprägt, zugleich aber stets so gehalten, dass selbst banale Melodien ›veredelt‹ wurden.“

Die Comedian Harmonists sind bis heute unvergessen. Das bekannte Vokalensemble der 1920/30er Jahre hat in den Berlin Comedian Harmonists seinen legitimen Nachfolger gefunden. Kein bisschen angestaubt klingen die liebevoll ausgesuchten Evergreens dank der brillanten Acappella-Technik der fünf Sänger, einer allzeit souveränen Klavierbegleitung von Horst Maria Merz und raffinierter neuer Streicherarrangements von Komponist Paul Bateman. So macht es einfach Spaß, altbekannte Lieder wie "Mein kleiner grüner Kaktus", "Veronika der Lenz ist da" und "Hallo, was machst du heut', Daisy" mit den Berlin Comedian Harmonists neu zu entdecken. Für den großen Eifer, mit dem die Berlin Comedian Harmonists ihr Repertoire ständig erweitern, stehen die Interpretationen von Bob Dylans "Make You Feel My Love" und zwei Stücken aus der Feder von Franz Wittenbrink, dem Autor und Regisseur der Theaterstücke "Veronika, der Lenz ist da" und "Café ohne Aussicht". Horst Maria Merz hat das Stück "Se dici di lasciarmi" komponiert und damit sogar ein echtes Berlin Comedian Harmonists-Original beigesteuert.

<https://youtu.be/-ey9wYTOgew>

<https://www.universal-music.de/berlin-comedian-harmonists/videos/die-dokumentation-zu-die-liebe-kommt-die-liebe-geht-335694>

<https://youtu.be/DHiodq2Zwps>

Quellen:

www.mdr.de

<http://www.klassikakzente.de>

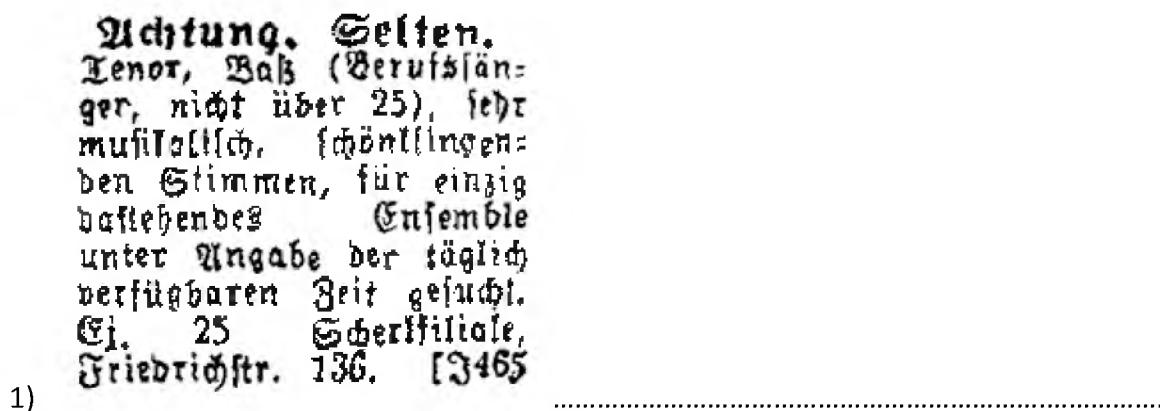
Übung 1. Fragen zum Text

- 1) Wer war der Gründer der Comedian Harmonists?
- 2) Warum hat er das Ensemble gegründet?
- 3) In welchem Alter war er damals?
- 4) Wann fand die erste Probe statt?
- 5) Aus wie vielen Mitgliedern bestand die Gruppe?
- 6) Haben sie schnell Karriere gemacht?
- 7) Wie verstehen Sie die Worte von Robert Biberti „Die Journalisten tanzen auf ihren Schreibmaschinen.“?
- 8) Wie lange hat die Glücksträhne gedauert?
- 9) Was ist mit der Gruppe nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten passiert?
- 10) Wie heißt die Gruppe, die im Text als ein legitimer Nachfolger der Comedian Harmonists erwähnt wird?

Übung 2. Richtig oder falsch?

- 1) An einem eisig kalten Tag Ende Dezember 1927 fand in Berlin die erste Probe der Comedian Harmonists statt.
- 2) Harry Fromermann hatte einen Plan: Eine deutsche Boygroup zu gründen, nach dem Vorbild der amerikanischen Revelers.
- 3) Das Ensemble hat blitzschnell Karriere gemacht.
- 4) Drei der Comedian Harmonists waren jüdischer Abstammung.
- 5) Die Comedian Harmonists haben nicht nur gesungen, sondern auch getanzt.
- 6) Die Nationalsozialisten haben kurz nach ihrer Machübernahme ein endgültiges Auftrittsverbot der Comedian Harmonists auferlegt.
- 7) Nach 1935 haben sie als "Meistersextett" unter dem Hakenkreuz gesungen.
- 8) Das Vorbild der Comedian Harmonists waren die US-amerikanischen Revelers.
- 9) Die Comedian Harmonists sind bis heute unvergessen.
- 10) Das bekannte Vokalensemble der 1920/30er Jahre hat heute in den Berliner Harmonists seinen legitimen Nachfolger gefunden.

Übung 3. Bilder





2)



3)



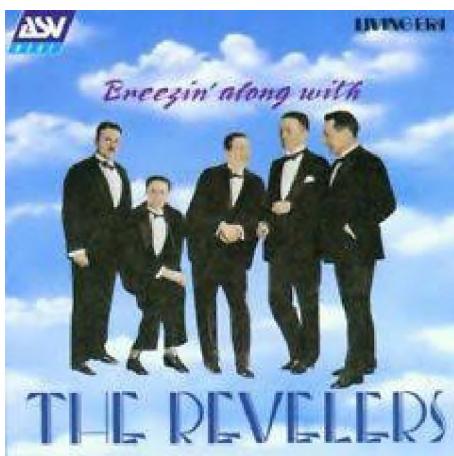
4)



5)



6)



7)

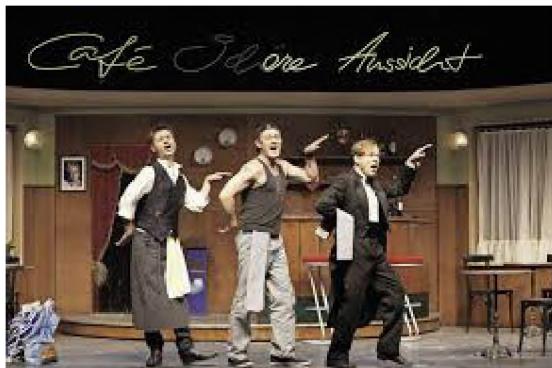
MAX RÄABE & PALAST ORCHESTER
Veronika, der Lenz ist da Lyrics

Mädchen lacht
Jüngling spricht
Fräulein wollen Sie, oder nicht? Max
draußen ist Frühling
und dann klopft bei ihr an Raabe
und er fragt sie wo und wann
bin ich endlich mal dran? Veronika

8)

Und wenn ein Bösewicht
was Ungezogenes spricht,
dann hol ich meinen
Kaktus
und der sticht, sticht, sticht.
Mein kleiner grüner Kaktus
steht draußen am Balkon,
hollari, hollari, hollaro.

9)



10)

Übung 4. Definitionen

Begriffe: Neid, Eifer, Feder, Lenz, Nachfolger, Leinwand, Beifall, Vorbild, Wohlklang, Schlager

- 1) jemand, der das Amt oder die Funktion eines anderen übernimmt
- 2) eine andere Bezeichnung für den Frühling
- 3) das schlechte Gefühl, das man hat, wenn andere etwas haben
- 4) starkes Bemühen, Streben, Fleiß
- 5) Äußerungen, mit denen man zeigt, dass man von jmds. Darbietung begeistert ist
- 6) jmd., der von anderen als mustergültiges Beispiel angesehen wird, Ideal
- 7) ein populäres Musikstück mit eingängiger Melodie und einfachem Text
- 8) die Eigenschaft, angenehm zu klingen
- 9) eine große weiße Fläche, auf die Filme oder Dias projiziert werden
- 10) ein spitzes Metallstück, das zum Schreiben dient

Übung 5. Wie geht der Satz weiter?

- 1) Am 16. Januar 1928 fand in Berlin ...
- 2) Das Casting findet ...
- 3) Anderthalb Jahre später, im Herbst 1930 ...
- 4) Die Journalisten tanzen auf ihren Schreibmaschinen, ...
- 5) Während die drei "Arier" nun als "Meistersextett" unter dem Hakenkreuz singen, ...
- 6) Kurz nach Beginn des Zweiten Weltkriegs ...
- 7) Ihre Interpretation von Schlagnern und Tanzmusik war flott, rhythmisch präzise ...
- 8) Das bekannte Vokalensemble der 1920/30er Jahre ...
- 9) So macht es einfach Spaß, ...
- 10) Kein bisschen angestaubt ...
 - a) ... macht das Emigranten-Trio im Ausland Eurore.
 - b) ... die erste Probe der Comedian Harmonists statt.
 - c) ... klingen die liebevoll ausgesuchten Evergreens.
 - d) ... brechen beide Gruppen auseinander.
 - e) ... hat in den Berlin Comedian Harmonists seinen legitimen Nachfolger gefunden.
 - f) ... in einer armseligen Mansardenwohnung statt.
 - g) ... wie Robert Biberti es formuliert.
 - h) ... sind die Comedian Harmonists die umjubelten Superstars.
 - i) ... und vielfach von parodistischem Witz geprägt.
 - j) ... altbekannte Lieder neu zu entdecken.

Ćwiczenia na licencji Creative Commons



mgr Magdalena Małecka